

PRESSE NEWS

Erfolgreiches Allgäuer Fachkräftemarketing abgeschlossen: 30 Betriebe, 30 Berufsbilder: 3 Jobhopperinnen berichten 3 Monate lang aus dem Allgäu

Kempton (AG, 25.11.2021) – Mit der millionenfachen Resonanz auf die Beiträge drei junger Frauen über ihre Erfahrungen in 30 Jobs in 30 Allgäuer Unternehmen kann die Fachkräfte-Kampagne 2021 der Allgäu GmbH an den Erfolg der mehrfach ausgezeichneten Job-Challenge Allgäu 2019 anknüpfen.

Die drei Jobhopperinnen Laura Fischer (28), Pia Günther (21) und Laura Schneider (21) testeten in drei Monaten 30 verschiedenste Jobs in 30 Unternehmen aus den unterschiedlichsten Branchen. Die Palette reichte vom jungen Start-Up über kleine familiäre Betriebe bis hin zum internationalen Großkonzern, von der Klinik bis zum Wellnesshotel, von der Bäckerei bis hin zur Brauerei. Entsprechend vielfältig fielen ihre Erfahrungen aus, die sie in Form von Video-, Blog- und Bildbeiträgen auf der jobwg.allgaeu.de veröffentlichten.

Sie erstellen 32 Blogbeiträge, begleitet von über 500 Posts auf Social Media wie Facebook und Instagram. Den neuen Instagram-Account [jobwgallgaeu](https://www.instagram.com/jobwgallgaeu) abonnierten sogleich 2.000 Interessierte, die Webseite wurde über zwei Millionen Mal aufgerufen und mit fünf Minuten aufmerksam gelesen. Insgesamt wurden rund 11 Millionen Interessierte innerhalb kurzer Zeit erreicht. Die mitmachenden Unternehmen profitierten unmittelbar, wie eine Umfrage ergab. „Dank der Teilnahme an der Job-WG Allgäu und der Veröffentlichung des Videos haben wir zwei qualifizierte Bewerbungen erhalten. Die Bewerber haben sich explizit durch das Video und die Info auf offene Stellen im Projektmanagement bei uns beworben“, präzisiert Philipp Kahl vom Digitalen Zukunftszentrum Allgäu-Oberschwaben. Bereits 12 Unternehmen haben sich jetzt schon für eine potentielle Folgekampagne ausgesprochen.

Allgäu: Gestaltungsraum für individuelles und innovatives Leben und Arbeiten

Der jeweilige Arbeitstag der drei jungen Frauen in Allgäuer Betrieben wurde von einem professionellen Videoteam begleitet. Ihre individuellen Erfahrungen beschreiben sie in Blogbeiträgen, die durch eine Job-Checkliste, einer kompakten Übersicht über die einzelnen Anforderungen der jeweiligen Berufe und deren Besonderheiten, ergänzt werden. Auch zahlreiche Freizeitangebote in der Region wurden getestet. Ob Stand-Up-Paddeln am Rottachspeicher, Adventure Golf in Ottobeuren, der Alpseecoaster bei Immenstadt, eine Fahrt über das Wasser bei der Wakecity in Memmingen oder abwechslungsreiche Wanderungen auf die Gipfel der Allgäuer Alpen – die drei Jobhopperinnen zeigen in ihren Beiträgen auch viele spannende Ausflugstipps im Allgäu. Das Ziel der Kampagne, das Allgäu als Gestaltungsraum für individuelle, innovatives Leben und Arbeiten mitsamt seiner Job- und Branchenvielfalt darzustellen, wurde erreicht. Das zeigt die große Resonanz von Lesern und Leserinnen, die nicht nur die Jobbeschreibungen, sondern auch das Freizeitangebot kommentierten.

„Laura, Pia und Laura haben durch ihre individuellen und persönlichen Beiträge die Job-, Branchen- und Arbeitgebervielfalt potentiellen Fachkräften nahegebracht. Bereichert durch ihre Erlebnisse im Freizeitbereich und dem abendlichen Austausch in ihrer WG entstand ein rundes Bild vom Leben und Arbeiten im Allgäu“, sagt Klaus Fischer, Geschäftsführer der Allgäu GmbH.

30 begeisterte Unternehmen und drei begeisterte Jobhopperinnen

Für die teilnehmenden Unternehmen war es eine gelungene Fachkräfte-Kampagne: Die drei Jobhopperinnen berichteten erfrischend authentisch nicht nur übers Unternehmen, sondern auch über das Berufsbild. Die entstandenen Videos und Beiträge fließen in ihre künftig in Recruiting-Arbeit ein. „Wir können sagen, dass es sich auf jeden Fall gelohnt hat an der Aktion teilzunehmen. Darüber hinaus eignet sich das Video sehr gut in der Außenkommunikation“, fügt Kahl hinzu. Jede Jobhopperin schnupperte in 10 Berufe hinein, erlebten Handwerk und High-

Tech, Dienstleistung und Innovation. „Was mich besonders fasziniert hat, dass sich die Berufe, die ich testen durfte, überhaupt nicht miteinander vergleichen lassen. Alle Jobs beinhalten die verschiedensten Aufgaben und bringen unterschiedlichste Anforderungen mit sich. Es fällt mir wirklich sehr schwer, mich auf ein Highlight festzulegen“, meint Laura Schneider. Sie war unter anderem als Elektronikerin, Handweberin und als Mechatronikerin unterwegs.

„Die letzten drei Monate waren die wahrscheinlich lehrreichsten meines Lebens. Lehrreich nicht nur, weil ich in den unterschiedlichsten Branchen - vom Bäckerhandwerk bis hin zum Brandschutz - eine Menge über die Herausforderungen und Aufgaben der Berufe gelernt habe. Auch von all den tollen Personen habe ich viel gelernt. Jeder Werdegang ist so unterschiedlich und gleichzeitig auf seine eigene Weise besonders spannend“, äußert sich Pia abschließend.

Und auch Lauri (Laura Fischer) meint: „Jeder Job hat mir auf seine eigene Art Spaß gemacht und ich kann wirklich jeden davon und jedes Unternehmen nur weiterempfehlen!“

Alle Blogbeiträge der drei Jobhopperinnen und die dazugehörigen Jobvideos finden sich auf der Homepage der Job-WG Allgäu jobwgallgaeu.de

Die beteiligten Unternehmen

Allgäu Batterie GmbH & Co. KG
Allgäuer Genussmanufaktur eG
Allgäuer Hof-Milch GmbH
ALLGÄUER ÜBERLANDWERK GmbH
Anwander GmbH & Co. KG
Autohaus Sirch GmbH
Bäckerei Mayer GmbH & Co. KG
Brauerei Schöffler, Hans-Peter Graßl KG
Digitales ZukunftsZentrum Allgäu-Oberschwaben
Dobler GmbH & Co. KG Bauunternehmung
Ehrenmüller GmbH
Kleinwalsertaler Bergbahn Aktiengesellschaft
Früchte Jork GmbH
Grob-Werke GmbH & Co. KG
Hansen & Heinrich Aktiengesellschaft
Isenhoffs Büro
Klaus Multiparking GmbH
Knestel Technologie und Elektronik GmbH
Köbler Technologie GmbH
KWS Kölle GmbH - Werkzeugbau- Sonderfertigung
Metzgerei Kleiber
plenigo GmbH
Sägewerk Poschenrieder GmbH & Co. KG
SCHÜLE ´S Gesundheitsresort & Spa, Karl-Arnold Schüle KG
Schwärzler Holding GmbH
St. Vinzenz Klinik Pfronten im Allgäu GmbH
Töpfer GmbH
Vermessung AVT-GmbH
VR-Bank

Wakecity (Freizeitstation)

Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG

Das Projekt wurde unter anderem im Rahmen der Sonderförderung „Regionale Zukunftsprojekte“ durch das Bayerische Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie finanziert.

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Presskontakt

Simone Zehnpfennig

Pressesprecherin

Tel 0831/5753737

zehnpfennig@allgaeu.de

www.allgaeu.de

Klaus Fischer

Geschäftsführer Allgäu GmbH

Tel 0831 /5753713

fischer@allgaeu.de